

## PRESSEMITTEILUNG

Tele Columbus AG veröffentlicht Ergebnisse zum 1. Quartal 2018

### **Verhaltener Start in das neue Geschäftsjahr erfordert teilweise Anpassung der Geschäftsprognose für 2018**

- **Steigerung der Umsätze im 1. Quartal um 2,0 Prozent auf 123,4 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr (pro-forma IFRS 15: 123,7 Millionen Euro)**
- **Normalisiertes EBITDA inklusive positiver Sondereffekte und Verzögerungen steigt im 1. Quartal um 7,0 Prozent auf 65,4 Millionen Euro im Jahresvergleich (pro-forma IFRS 15: 65,6 Millionen Euro)**
- **Investitionen (Capex) im 1. Quartal erhöhen sich um 10,0 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr auf 30,9 Millionen Euro (25 Prozent vom Umsatz)**
- **Vorstand passt die Geschäftsprognose für 2018 teilweise an**
- **Bestätigung der mittelfristigen Ziele und Aktualisierung der Investitionsspitze für 2019**

**Berlin, 15. Mai 2018.** Die Tele Columbus AG („Tele Columbus“, „das Unternehmen“ oder „die Gruppe“), Deutschlands drittgrößter Kabelnetzbetreiber, hat seine Ergebnisse für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2018 im Rahmen einer Quartalsmitteilung veröffentlicht. Angesichts der noch andauernden Integrationsmaßnahmen, die negative Auswirkungen auf den Kundenservice hatten, beschloss das Unternehmen, die Marketingaktivitäten zu verschieben. Dies, in Kombination mit einem integrationsbedingten Peak bei der Kundenabwanderung führte zu einer flachen Entwicklung bei den Internet-Anschlüssen.

Zudem ist die Entwicklung bei den Kabel-TV Verträgen – ebenfalls saisonal bedingt und angesichts der Verlagerung von Sammelinkassovertträgen hin zu Einzelinkassovertträgen – rückläufig im Quartalsvergleich, da Verträge überwiegend zum 31. Dezember gekündigt werden. Diese Verluste im 1. Quartal werden üblicherweise im Verlauf des Jahres teilweise kompensiert.

Gleichwohl die Kundenmigration des erworbenen Kabelnetzbetreibers Pepcom planmäßig verläuft und Ende des 2. Quartals 2018 abgeschlossen werden soll, entstand im Verlauf des Projekts die Notwendigkeit für zusätzliche Feinjustierungen und Folgemaßnahmen im zweiten Halbjahr 2018, die unter anderem auf das komplexe Produkt- und Technologie-Portfolio von Pepcom zurückzuführen sind.

Vorstand  
Timm Degenhardt (Vorsitzender)  
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Frank Donck

Sitz der Gesellschaft  
Kaiserin-Augusta-Allee 108  
10553 Berlin

Amtsgericht  
Berlin Charlottenburg  
HRB 161349 B

Pressekontakt  
Silke Bernhardt  
Telefon +49 (30) 3388 4170  
Telefax +49 (30) 3388 9 1999  
presse@telecolumbus.de  
www.telecolumbus.com

IR Kontakt  
Leonhard Bayer  
Telefon +49 (30) 3388 1781  
Telefax +49 (30) 3388 9 1999  
ir@telecolumbus.de  
www.telecolumbus.com

Im Hinblick auf die im 4. Quartal 2017 eingeführten einzeln buchbaren Internettarife, die zu einer deutlichen Steigerung von verkauften Produkten mit hoher Bandbreite geführt hat, sowie aufgrund der allgemeinen Nachfrage nach höheren Bandbreiten, arbeitet die Tele Columbus AG daran, ihren Kunden immer schnellere Geschwindigkeiten anzubieten. Das Unternehmen überprüft zudem seine Produktstrategie inklusive seines Premium-TV- und Mobilfunk-Portfolios, um zukünftig ein noch besseres Kundenerlebnis anbieten zu können.

Basierend auf den finalen Geschäftszahlen für das 1. Quartal 2018, einer besseren Planbarkeit hinsichtlich des Geschäftsverlaufs sowie einer temporär gesteigerten Kostenbasis zur Erhöhung der Lieferfähigkeit des angebotenen Produkt-Portfolios und der Erwartung, dass diese Effekte kurzfristig nicht durch größeres Wachstum ausgeglichen werden können, hat der Vorstand der Tele Columbus AG seinen Ausblick überprüft und heute beschlossen, die Geschäftsprognose für 2018 teilweise anzupassen.

Der Vorstand der Tele Columbus AG erwartet für das Geschäftsjahr 2018 auf dieser Basis:

- Eine weiterhin stabile Basis von etwa 3,6 Millionen angeschlossenen Haushalten im Vergleich zum Vorjahr
- Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich im Vergleich zum Vorjahr
- Steigerung des Normalisierten EBITDA auf 265 bis 280 Millionen Euro
- Investitionen (Capex) in Höhe von 27 bis 30 Prozent des Umsatzes

Das Management hat die langfristige strategische Positionierung des Unternehmens überprüft. Im Rahmen dessen wurde die große Bedeutung der Wohnungswirtschaft sowie der Ausbau der HFC und FTTB / FTTH-Infrastruktur bestätigt. Zusätzlich wird die noch stärkere Kundenorientierung eine nachhaltige Grundlage für weiteres Wachstum im Privatkundengeschäft schaffen. Die laufende Prozessdigitalisierung dient der Qualitätssteigerung sowie der Kosteneinsparung. Darüber hinaus wird der Ausbau des Geschäftsbereichs für Unternehmenslösungen ausgebaut. Im Ergebnis bestätigt das Management den mittelfristigen Ausblick und erwartet eine Investitionsspitze im Jahr 2019.

Zum 31. Dezember 2018 meldete das Unternehmen etwa 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte gemäß der vom Vorstand für 2018 ausgegebenen Zielerwartung und mittelfristigen Prognose. Die Anzahl der rückkanalfähig aufgerüsteten Haushalte am eigenen Netz konnte im Vergleich zum Vorjahr um 0,9 Prozent auf 2,314 Millionen gesteigert werden. Dies entspricht einem Anteil von 65,2 Prozent. Darüber hinaus belieferte das Unternehmen insgesamt 2,325 Millionen Kunden mit 2,309 Millionen Kabel-TV-Produkten, 424.000 Premium-TV-Verträgen, 575.000 Internet-Anschlüssen (24,4 Prozent Penetration) und 547.000 Telefon-Verträgen. Dies entspricht einem Rückgang von 3.000 Internet- und 8.000 Telefonverträgen im Vergleich zum Vorquartal. Die Zahl der Verträge pro Kunde blieb mit 1,66 stabil im Vergleich zum 4. Quartal 2017. Zudem erhöhte sich der durchschnittliche Erlös pro Kunde und Monat aus allen Diensten um 0,5 Euro von 17,0 Euro pro Monat im 1. Quartal 2017 auf 17,5 Euro pro Monat im

1. Quartal 2018. Dies führte zu einem Umsatzwachstum im Jahresvergleich gemäß IFRS 15 von 2,0 Prozent im ersten Quartal 2018 auf 123,4 Millionen Euro (pro-forma IFRS 15: 123,7 Millionen Euro bzw. 2,2 Prozent Wachstum). Das Normalisierte EBITDA im ersten Quartal 2018 erhöhte sich um 7,0 Prozent im Jahresvergleich gemäß IFRS 15 auf 65,4 Millionen (pro-forma IFRS 15: 65,6 Millionen Euro bzw. 7,4 Prozent Wachstum).

## Zukünftige Termine:

25. Juni 2018: Ordentliche Jahreshauptversammlung der Tele Columbus AG, Berlin

14. August 2018: Veröffentlichung der Ergebnisse des 2. Quartals und des ersten Halbjahres 2018

14. November 2018: Veröffentlichung der Ergebnisse des 3. Quartals 2018

## Die Ergebnisse des 1. Quartals 2018 im Überblick

Mio. €	Q1 2017	Q1 2018	ggü. Vj. %
Umsatz	121,0	123,4	2,0
Normalisiertes EBITDA	61,1	65,4	7,0
<i>Norm. EBITDA Marge, %</i>	<i>50,5</i>	<i>53,0</i>	<i>2,5ppt</i>
Investitionen (Capex)	21,9	30,9	41,1
<i>Capex / Umsatz, %</i>	<i>18,1</i>	<i>25,0</i>	<i>6,9ppt</i>
€ pro Monat			
Gesamter durchschnittlicher Umsatz pro Kunde	17,0	17,5	2,7
Gebuchte Dienste pro Kunde zum Ende des Zeitraums (in '000)			
Kabel-TV	2.398	2.309	(3,7)
Internet	535	575	7,5
Telefonie	513	547	6,7
Premium-TV	430	424	(1,4)

## **Über die Tele Columbus AG**

Die Tele Columbus Gruppe ist mit rund 3,6 Millionen angeschlossenen Haushalten der drittgrößte Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Unter dem Markennamen PÿUR steht Tele Columbus für Einfachheit, Leistung und Menschlichkeit bei TV- und Telekommunikationsangeboten. Über das leistungsstarke Breitbandkabel bietet PÿUR superschnelle Internetzugänge einschließlich Telefonanschluss und mehr als 250 TV-Programme auf einer digitalen Entertainmentplattform, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Den Partnern in der Wohnungswirtschaft werden flexible Kooperationsmodelle und moderne Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale angeboten. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt die Tele Columbus Gruppe den glasfaserbasierten Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden Carrier-Dienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. Die Tele Columbus AG mit Sitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Hamburg, Ratingen und Unterföhring geht bis in das Jahr 1985 zurück, ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.

## **Disclaimer**

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Investoren sollten in die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich zudem lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, nicht über Gebühr vertrauen.

Diese Mitteilung kann Verweise auf bestimmte nicht-GAAP-konforme Kennzahlen enthalten, wie normalisiertes EBITDA und Capex, und operative Kennzahlen, wie RGUs, ARPU, sowie Berechnungen zu Endkunden. Diese nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen sollten nicht für sich allein als Alternative zu Kennzahlen der Gesellschaft zur finanziellen Lage, zu den Geschäftsergebnissen oder zum Cash Flow, berechnet in Übereinstimmung mit IFRS, herangezogen werden. Die nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen, die von der Gesellschaft verwendet werden, können von ähnlich bezeichneten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen verwendet werden, abweichen und mit diesen auch nicht vergleichbar sein.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Mitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.